

PROTOTYP: FUTURE WHEEL

Wie sieht die Idee aus?

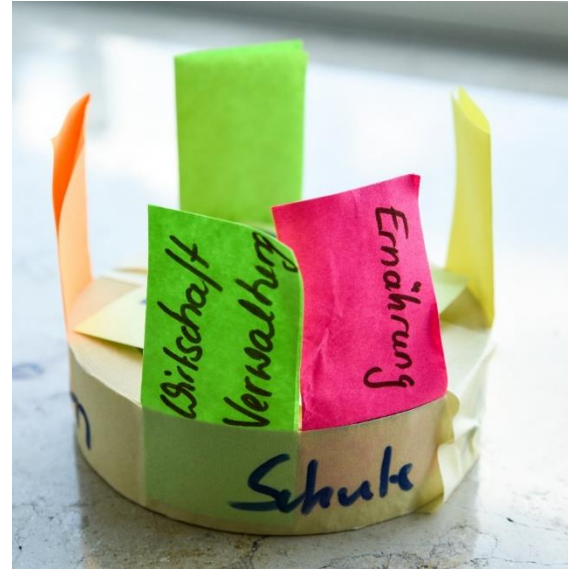
- Empfehlung / Handlungsleitfaden für ein „rundes“ Praktikum – heißt erfolgreich, orientierend, nachhaltig
- Vorstellung verschiedener Berufsbereiche – freie Wahl des Praktikums
- Entstehung eines „Produkts“ – handlungsorientiertes Arbeiten

Was ist die Essenz der Idee, was sind die wichtigsten Funktionen?

- Alle Partner sind beteiligt und es gibt ein Zusammenspiel → Zusammenarbeit
- Selbstständiges Bearbeiten einer realen betrieblichen Aufgabe

Wer ist der Nutzer? In welcher Situation ist die Idee für ihn nützlich?

- Schüler – Kennenlernen des Berufes
- Unternehmen – neuer Input, Akquise erfolgreich.../Bindung
- Schule – Zusammenarbeit Schüler und Unternehmen



Das sogenannte Future Wheel „Touch Me“ soll als Empfehlung oder Handlungsleitfaden für ein „rundes“ Praktikum dienen, denn ein Praktikum sollte möglichst erfolgreich, orientierend und nachhaltig sein. Die verschiedenen Akteure in der Berufsorientierung müssen dafür gleichermaßen beteiligt sein und zusammenarbeiten. Besonders wichtig ist dabei, dass Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum selbstständig und frei aussuchen können. Ein weiterer wichtiger Bestandteil eines gelungenen Praktikums ist, dass die Jugendlichen eine reale betriebliche Aufgabe durchführen, die im besten Falle zu der Entwicklung eines Produktes führt, welches sie hinterher aus ihrem Praktikum mitnehmen können.

„Wir haben das so genannte „Touch me – runde Sache“, ein Future Wheel, erstellt. Die verschiedenen Akteure bei der Berufsorientierung müssen mit Informationen ausgestattet werden und auch selbst tätig werden. Die Schüler sollen sich beispielweise ihr Praktikum selbstständig aussuchen und alle Partner mit ins Boot holen, wodurch die runde Sache gekennzeichnet wird. Es soll vor allem ein handlungsorientiertes Praktikum entstehen, da es für die Schüler wichtig ist, im Praktikum etwas zu entwickeln, was danach gezeigt werden kann.“